

# Landerkennung.

TENOR I.

Edvard Grieg, Op. 31.

Allegro energico. Allegro moderato.

4 Und das war O - lav Tryg-va-son,  
steuert' ü- bers Nordmeer hin fern nach dem jun- gen  
*cresc.* Kö - nig- rei - che, kei- ner er - war - tet' ihn...  
*A p* Bald er's er - bli - cken konn - te: „Was steigt  
*fz* *fp* dun- kel em - por am Ho - ri - zon- te?“  
*B mf* 3 Und das war O - lav Tryg-va-son,  
*cresc.* oh- ne Zu- gang schien das Land, al - le die jungen  
Kö - nigs - wün - sche schei - ter - ten an dem Strand,

Aufführungsrecht vorbehalten.

Edition Peters, Frankfurt - London - New York 93113

## TENOR I.

bis ei-ner aus dem Vol-ke wei-sser Spitzen entdeckt' in  
 blau-er Wolke. Und das war O-lav  
 Tryg-va-son, plötz-lich glaubt'er klar zu schau'n  
 hochragend grau-e Tempelmau-ern, schneewei-sser Kuppeln  
 traun. Fasst' ihn die Sehn-sucht mäch-tig, mit den  
 Seinen zu stehn im Land so prächtig.  
 Auf tat sich's Land in Frühlingspracht, Wasserfäl-le brausten  
 rings, ü-ber das Meer die Stür-me fuh-ren,  
 still durch die Wäl-der ging's. Or-geln und Glo-cken

TENOR I.



klangen. Und der Kö-nig sprach, zaub-risch um-



fan-gen, zaubrisch um-fan-gen:

Andante molto e religioso.



er-füllt al-lei-ne. O-lav gleich, wir



al-le be-ten, wo wir vor den Höch-sten tre-ten:



Geister be-ben, Her-zenschlagen, hier des Höchsten Lob zu



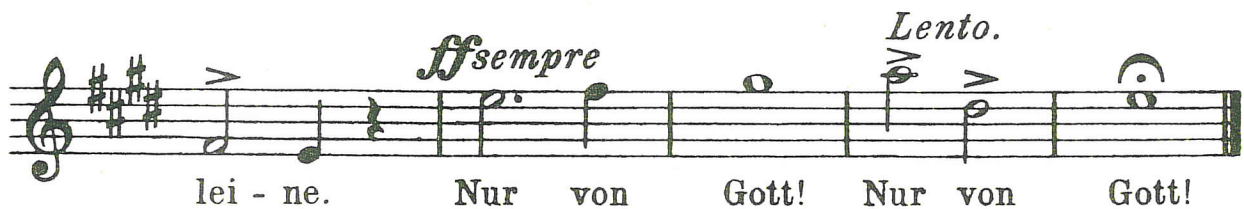
sa-gen. Dass mein Glau-be fest sich grün-de



wie des Gletschers rei-ne Run-dung, steh' er-ha-ben,



licht und rei-ne, nur von Gott er-füllt al-



lei-ne. Nur von Gott! Nur von Gott!

# Landerkennung.

TENOR II.

Edvard Grieg, Op. 31.

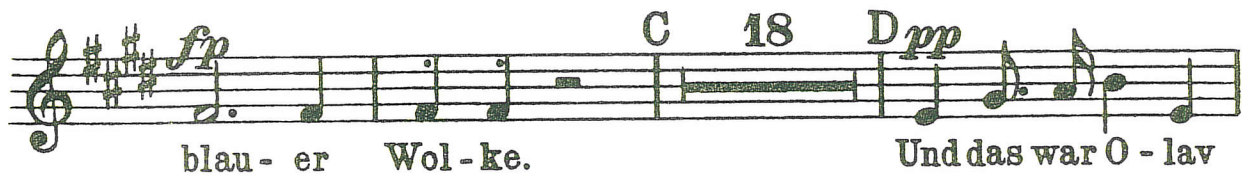
Allegro energicó. Allegro moderato.

4 Und das war O - lav Tryg - va - son,  
steuert' ü - bers Nordmeer hin — fern nach dem jun - gen  
*cresc.* Kö - nig - rei - che, kei - ner er - war - tet'  
ihn. — Bald er's er - bli - cken konn - te: „Was steigt  
*A p f* dunkel em - por am Ho - ri - zon - te?“  
*B mf* Und das war O - lav Tryg - va - son,  
*cresc.* ohne Zugangschien das Land, al - le die jun - gen  
Kö - nigswünsche schei - ter - ten an dem Strand,

## TENOR II.



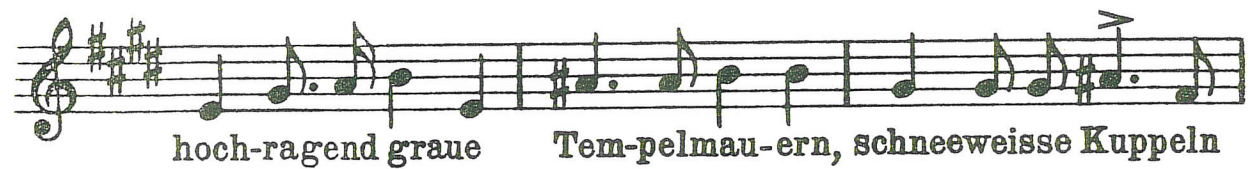
bis ei-ner aus dem Vol-ke wei-sse Spitzenentdeckt' in



blau-er Wol-ke. Und das war O-lav



Tryg-va-son, plötzlich glaubt' er klar zu schau'n



hoch-ragend graue Tem-pelmau-ern, schneeweisse Kuppeln



traun.\_ Faset' ihn die Sehnsucht mäch-tig, mit den



Seinen zu stehn im Land so prächtig.



Auf tat sich's Land in Frühlingspracht, Wasser-fäl-le brau-sten



rings,- ü-ber das Meer die Stür-me fuh-ren,



still durch die Wäl-der ging's. Or-geln und Glo-cken

TENOR II.

klangen. Und der Kö-nig sprach, zaub-risch um-  
 fan-gen,— zaubrisch um - fan - gen:

Andante molto e religioso.

9 F 7 er-füllt al - lei - ne. O - lav gleich, wir

al - le be - ten, wo wir vor den Höchsten tre - ten:

Gei - ster be - ben, Her - zen schlagen, hier des Höchsten Lob zu

sa - gen. Dass mein Glau - be fest sich grün - de

*cresc.* wie des Gletschers rei - ne Run - dung, steh' er - ha - ben,

*ff* licht und rei - ne, nur von Gott er - füllt al -

*ff sempre* lei - ne. Nur von Gott! Nur von / *Lento.* Gott!

# Landerkennung.

BASS I.

Edvard Grieg, Op. 31.

Allegro energico. Allegro moderato.

4 Und das war O - lav Tryg-va-son,  
steuert' ü - bers Nord-meer hin fern nach dem jungen  
*cresc.*  
Kö - nig - rei - che, kei - ner er - war - tet' ihn. —  
*A p* Bald er's er - bli - cken kann - te: „Was steigt  
*fz* dunkel em - por am Ho - ri - zon - te?“  
*B mf* Und das war O - lav Tryg-va-son, oh - ne Zugang schien das  
*cresc.*  
Land, al - le die jun - gen Kö - nigs - wün - sche  
*p* schei - ter - ten an dem Strand, bis ei - ner aus dem  
*fz* Vol - ke wei - ße Spi - tzen ent - deckt' in blau - er Wolke.

Aufführungsrecht vorbehalten.

BASS I.

C 18 D *pp*

Und das war O - lav Tryg-va-son,  
 plötzlich glaubt' er klar zu schau'n hochragend graue  
 Tem-pel-mau-ern, schnee-wei-sse Kup-peln traun.  
*cresc.*  
 Fasst' ihn die Sehnsucht mäch-tig, mit den Seinen zu stehn im  
*fp* Land so prächtig. *ff* Auf tat sich's Land in  
 Früh-lings-pracht, Wasser-fäl-le brau - sten rings,  
 ü-ber das Meer die Stürme fuh-ren, still durch die Wälder  
*poco rit.* *p molto più lento*  
 ging's. Or-geln und Glo-cken klangen. Und der  
 Kö-nigsprach, zaub-risch um - fan - - gen,  
*pp* zaub-risch um - fan - - gen:

Baritono Solo.  
 Andante molto e religioso.

1 „Hier ge-fun-den sind die Grün-de,



BASS I.

Tem-pel-wöl-bung trotz der Höl-le! Gei-ster be-ben,

Her-zen schla-gen, hier des Häch-sten Lob zu

sa-gen. Dass mein Glau-be fest sich grün-de

wie des Glet-schers rei-ne Run-dung, steh' er-ha-ben,

licht und rei-ne, nur von Gott er-füllt al-lei-ne."

O-lav gleich, wir al-le be-ten, wo wir vor den Hächsten

tre-ten: Gei-ster be-ben, Her-zen schla-gen,

hier des Häch-sten Lob zu sa-gen. Dass mein Glaube

fest sich grün-de wie des Glet-schers rei-ne Rundung,

steh' er-ha-ben, licht und rei-ne, nur von Gott er-füllt al-

lei-ne. Nur von Gott! Nur von Gott!

# Landerkennung.

BASS II.

Edvard Grieg, Op.31.

Allegro energico. Allegro moderato.

4 Und das war O - lav Tryg - va - son,  
steuert' ü - bers Nordmeer hin - fern nach dem jungen  
*cresc.*  
Kö - nig - rei - che, kei - ner er - war - tet' ihn...  
**A** *p* Bald er's er - bli - cken kann - te: „Was steigt  
*fz* *f*  
*fz* *fp*  
dun - kel em - por am Ho - ri - zon - te?“  
**B** *mf*  
3 Und das war O - lav Tryg - va - son,  
*cresc.*  
oh - ne Zu - gang schien das Land, al - le die jungen  
Kö - nigs - wün - sche schei - ter - ten an dem Strand,

## BASS II.

bis ei-ner aus dem Vol-ke weisse Spi-tzen entdeckt' in

blau-er Wol-ke. Und das war O-lav

Tryg-va-son, plötz-lich glaubt' er klar zu schau'n

hoch-rä-gend graue Tempelmau-ern, schneewei-sse Kup-peln

traun. Fasst' ihn die Sehn-sucht mäch-tig, mit den

Seinen zu stehn im Land so prä-ch-tig.

Auf tat sich's Land in Früh-lings-pracht, Wasserfälle brausten

rings, ü-ber das Meer die Stür-me fuh-ren,

still durch die Wäl-der ging's. Orgeln und Glocken

BASS II.

klangen. Und der Kö-nig sprach, zaubrisch um-

fan-gen, zaubrisch um - fan - gen:

Andante molto e religioso.

er-füllt al - lei - ne. O - lav gleich, wir

al - le be - ten, wo wir vor den Höch-sten tre - ten:

Gei-ster be-ben, Her-zen schlagen, hier des Höchsten Lob zu

sa - gen. Dass mein Glau - be fest sich gründe

wie des Gletschers rei - ne Run-dung, steh' er - ha - ben,

licht und rei - ne, nur von Gott er - füllt al -

lei - ne. Nur von Gott! Nur von Gott!